



Israel und die Hamas stehen kurz vor einem Durchbruch bei den Verhandlungen über einen Waffenstillstand im Gazastreifen sowie die Freilassung von Geiseln. US-Außenminister Antony Blinken erklärte gestern: „Wir sind näher dran als je zuvor.“ Allerdings fehlten noch abschließende Zusagen der Hamas, um die Vereinbarung endgültig zu besiegeln. „Bis wir diese Bestätigung haben, bleiben wir in einer Schwebelage“, fügte er hinzu.

Insider berichteten, dass die Hamas offenbar bereit sei, den Bedingungen des Abkommens zuzustimmen. Dazu gehöre ein Austausch von palästinensischen Gefangenen gegen Geiseln sowie klare Regelungen zum Rückzug israelischer Truppen aus Gaza. Auch Israel habe sich festgelegt und zeige Bereitschaft, den Deal in Kürze öffentlich anzukündigen. Offizielle Bestätigungen stehen jedoch von beiden Seiten aus.

Südkorea in der Krise: Präsident festgenommen

Ein politisches Erdbeben erschüttert Südkorea: Präsident Yoon Suk Yeol wurde als erster amtierender Präsident des Landes festgenommen, um sich einer Befragung durch die Strafverfolgungsbehörden zu stellen. Hintergrund sind Vorwürfe des Aufruhrs im Zusammenhang mit seiner kurzen Ausrufung des Kriegsrechts im vergangenen Monat.

Yoon erklärte in einer Videobotschaft, er habe sich der Befragung freiwillig unterzogen, um eine gewaltsame Konfrontation zwischen seinen Sicherheitskräften und der Polizei zu verhindern. Gleichzeitig bezeichnete er das Verfahren als „illegal“. Die Ermittler haben 48 Stunden Zeit, um Yoon zu verhören. Danach könnte ein weiterer Haftbefehl beantragt werden, um ihn offiziell festzunehmen. Parallel dazu prüft das Verfassungsgericht die Rechtmäßigkeit seines Amtsenthebungsverfahrens.

Republikaner unterstützen umstrittenen Pentagon-Kandidaten

Pete Hegseth, der von Donald Trump nominierte Verteidigungsminister, hat die Unterstützung der Republikaner trotz heftiger Kritik bei einer hitzigen Anhörung gesichert. Eine Abstimmung im Senat über seine Ernennung steht möglicherweise schon am Montag an.

Hegseth, ein ehemaliger Moderator von Fox News, sah sich mit Vorwürfen der sexuellen Nötigung aus dem Jahr 2017 konfrontiert. Demokraten bezeichneten ihn als ungeeignet für das Amt und kritisierten seine abfälligen Kommentare über Frauen im Militär sowie seinen Lebensstil. Die Republikaner scheinen jedoch hinter ihm zu stehen – ein deutlicher Hinweis auf die Machtverhältnisse im Senat.



Weitere Schlagzeilen im Überblick:

- **Ukraine:** Russische Behörden meldeten „massive“ ukrainische Drohnenangriffe in mehreren Regionen Russlands.
- **Los Angeles:** Feuerwehrkräfte kämpften erneut gegen Waldbrände, die durch starke Winde angefacht wurden.
- **Klimawandel:** Forscher warnen, dass verheerende Stürme im Mittelmeerraum an Intensität und Häufigkeit zunehmen könnten.
- **Südafrika:** Dutzende Leichen wurden aus einer illegalen Goldmine geborgen, nachdem die Polizei eine Blockade verhängte.
- **Royals:** Catherine, Prinzessin von Wales, bestätigte, dass ihre Krebserkrankung wohl beendet sei.
- **Großbritannien:** Antikorruptionsminister Tulip Siddiq trat zurück, nachdem er in eine Veruntreuungsuntersuchung in Bangladesch verwickelt wurde.
- **Pakistan:** Der Premierminister ordnete eine Untersuchung an, nachdem die nationale Fluggesellschaft eine Anzeige stellte, die an 9/11 erinnerte.

Diese Entwicklungen verdeutlichen einmal mehr, wie dynamisch und oft unvorhersehbar die internationale Politik sein kann. Bleiben Sie dran – die Welt dreht sich weiter, manchmal schneller, als uns lieb ist.